

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 6 (1952)

Heft: 1

Artikel: Von der Schafwolle zum "Tisca"-Handwebteppich

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-328219>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

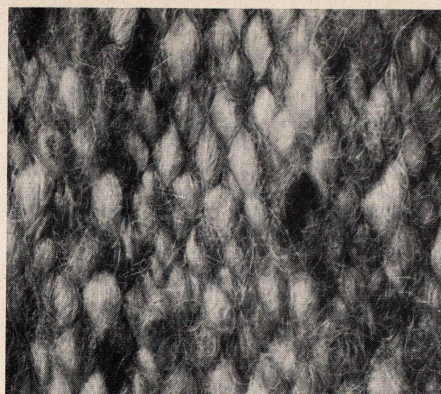
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Von der Schafwolle zum «Tisca»-Handwebteppich

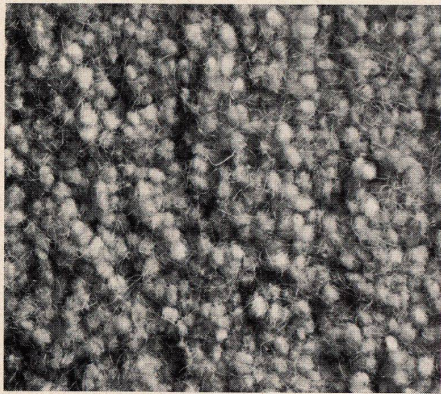
Von der Schafwolle zum «Tisca»-Teppich ist ein weiter Weg – schon die Auswahl der Wollqualität will verstanden sein. Das Rohmaterial soll einerseits mollig und weich, andererseits aber zähe und dauerhaft sein. Nur ausgesuchte Qualitäten finden Verwendung, denn erstklassiges Material ist Voraussetzung für die Herstellung der prächtigen Appenzeller Handwebteppiche, Marke «Tisca».

Die geeignete Wolle wird mit der alten Liebe zum Handwerk verarbeitet – gewaschen, kardierte, gesponnen. Seit Generationen ist das Appenzeller Volk mit der Weberei und Stickerei eng verbunden. Gediegenes Material und gediegene Arbeit sind die Kennzeichen der «Tisca»-Teppiche.

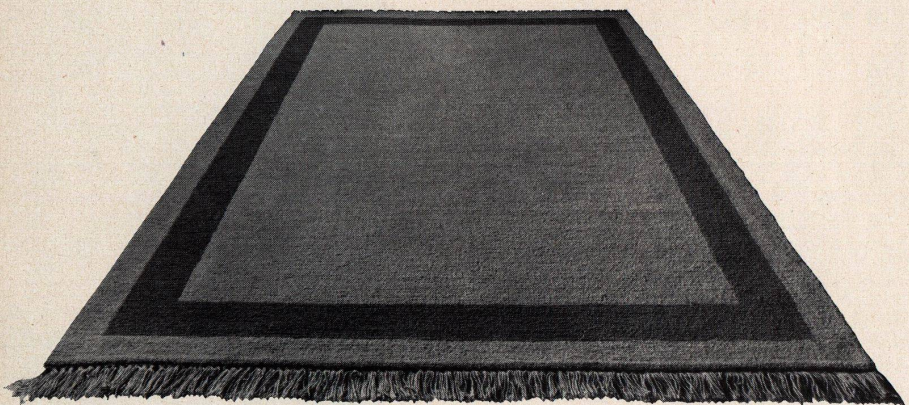
Vom einfachen «Tisca»-Pax bis zur prächtigen, schweren Luxusausführung «Tisca»-Berber finden Sie eine überraschende Vielfalt in Webart und Farbe. Alle Teppiche zeichnen sich aus durch erstklassiges Material, sorgfältige, handwerkliche



1



2



3

Arbeit, dauerhafte Qualität und günstige Preise.

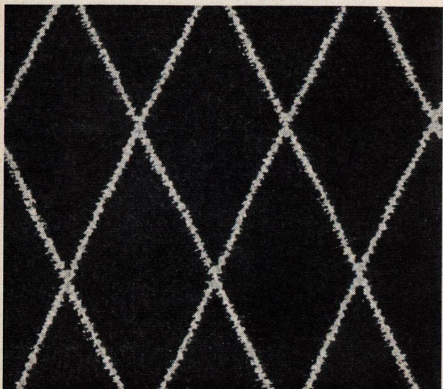
Hochflorige, einseitige

Hochflorige Teppiche sind weich wie Moos. Man geht auf ihnen wie auf einer Matte. Sie eignen sich besonders für Empfangsräume, Salons, schöne Wohnräume und für Schlafzimmer. Der «Tisca»-Berber, der Aristokrat unter den hochflorigen, ist handgeknüpft, «Tisca»-Berbalaine und «Tiscabella» sind handgewoben.

Ausgeprägte Handgewebe, doppelseitige

Solche Teppiche sind besonders strapazierfähig. Die doppelseitige Verwendbarkeit ergibt durch Drehen und Kehren sogar vier Möglichkeiten des Auslegens.

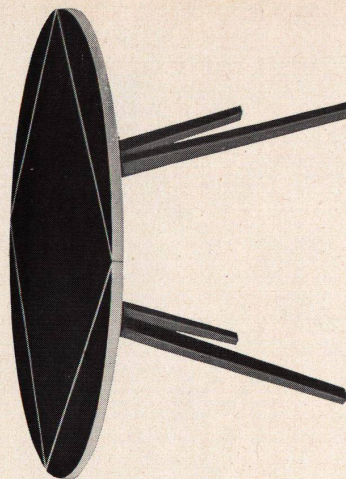
Mit den «Tisca»-Qualitäten Mohan, Suizan, Carmenna, Tigros/W und Bouclana wird eine überaus reiche Auswahl geboten.



- 1 Struktur eines «Tisca»-Mohan
- 2 Körnung eines «Tisca» Florteppichs
- 3 «Tiscabella» mit Bordüre

Alle – mit Ausnahme der hochflorigen – sind doppelseitig verwendbar! Der «Tisca»-Teppich ist enorm strapazierfähig.

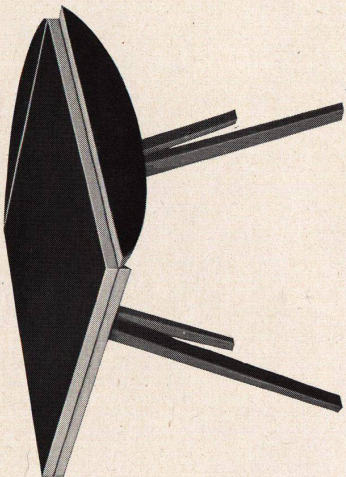
Derselbe Tisch vergrößert, rund mit einem \varnothing von 128 cm für 8 Personen.



Ein neues wohnbedarf Modell

Zürich, Talstr. 11

Esstisch während der Vergrößerung: Die 4 Seitenteile werden aufgeklappt und das Tischblatt gedreht. Handhabung äusserst einfach.



Esstisch quadratisch mit einem \varnothing von 90 cm für 4 Personen.

